

Premium-Wanderregion

Kriterien



Deutsches Wanderinstitut e.V.

Bergblick 3

35043 Marburg

06424 – 921962

www.wanderinstitut.de

info@wanderinstitut.de

Stand: 20.01.2018

Premium-Wanderregion

Die Premiumwege in Deutschland und den angrenzenden Ländern haben sich in den vergangenen Jahren in Quantität und Qualität schnell entwickelt und sich als das bedeutendste wandertouristische Produkt etabliert.

Ebenso schnell entwickelt hat sich ein höherer Anspruch der Wanderer an die Wege, aber auch an das wandertouristische Gesamtangebot einer Region.

So wird heute ein umfassendes und aktuelles Informationssystem zu den Wegen erwartet. Der Gast möchte eine unverwechselbare Region kennenlernen, es gilt also Alleinstellungsmerkmale darzustellen. Insbesondere Gastronomie- und Übernachtungsleistung, aber auch Mobilitätsangebote sind für ein gelungenes Wandererlebnis von fast ebenso großer Bedeutung wie der Weg selbst. Immer wichtiger wird dabei die Verfügbarkeit von regionalen Produkten.

Die **Premium-Wanderregionen** setzen auf Naturschutz und Erhaltung der Kulturlandschaft und streben Kooperationen mit Naturparks, Nationalparks, Naturschutzorganisationen wie NABU und BUND, sowie weiteren Nutzergruppen der Natur an.

Einige Regionen haben sich diesen neuen Herausforderungen bereits gestellt und eine Markenbildung zunächst beim Wegeangebot vorgebracht.

Um diese Erfolge auszubauen und die Spitzenposition zu sichern, ist eine schnelle Weiterentwicklung mit einem umfassenden, qualitativ anspruchsvollen Gesamtangebot für Wanderer erforderlich.

Das Deutsche Wanderinstitut hat in Diskussion mit bei den PremiumWanderWelten zusammengeschlossenen Touristikern ein Zertifikat für **Premium-Wanderregionen** entwickelt, das mit Hilfe von Kern- und Wahlkriterien garantiert, dass in der jeweiligen Region ein umfassendes Angebot für Wandergäste vorgehalten wird.

Premium-Wanderregionen sind die Avantgarde des Wanderns, hier wird den Wandergästen ein umfassendes Wandererlebnis garantiert.

Das Konzept besteht aus vier Bausteinen. Die Zertifizierung erfolgt durch das Deutsche Wanderinstitut. Sie hat eine Gültigkeit von drei Jahren. Die Wort-Bild-Marke für die **Premium-Wanderregion** ist für ganz Europa geschützt.

Das Konzept für **Premium-Wanderregionen** beinhaltet Kernkriterien und Wahlkriterien. Es müssen alle Kernkriterien und jeweils 3 Wahlkriterien erfüllt sein. Alle Kriterien werden regelmäßig unter touristischen Aspekten überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Nach erfolgter Zertifizierung durch das Deutsche Wanderinstitut werden die Premium-Wanderregionen mit den entsprechenden Wahlkriterien auf der Web-Seite des Deutschen Wanderinstitutes dargestellt.

Baustein 1: Wanderangebot

Die Region verfügt über ein differenziertes Angebot an Premiumwegen verschiedener Längen und Kategorien sowie über ein professionelles System der Qualitätssicherung.

Kernkriterien:

- Die Premiumwanderwege der Region werden als Wandermarken dargestellt und vermarktet.
- Das Wegeangebot umfasst mindestens **sieben** mit dem Wandersiegel zertifizierte Premiumrundwanderwege. Die Erlebnispunktzahl jedes Wegs muss mindestens 50 Punkte betragen. Ab 2018 müssen mindestens 50% der Premiumrundwanderwege mit mindestens 55 Erlebnispunkten bewertet sein.
- Die Premiumwege sind mit eigenen, nur dem jeweiligen Weg zugeordneten Wegweisern mit Markierung ausgestattet. Es gibt ein einheitliches Wegweiserkonzept.
- Es erfolgt ein qualitativ hochwertiges Wegemanagement mit mindestens zwei Pflegegängen pro Jahr nach einem definierten Standard mit Dokumentation für jeden Premiumwanderweg auf Basis einer Standardmängelliste.
- Es gibt eine zentrale Ansprechstelle für Mängel. Zeitweilige Mängel werden sofort über die Webseite der **Premium-Wanderregion** und vor Ort mitgeteilt (s. Baustein 2, Pkt. 1). Die Mängel werden schnellstmöglich beseitigt. Die zentrale Ansprechstelle reagiert innerhalb von 48 Stunden und stellt sicher, dass größere Mängel innerhalb von 14 Tagen behoben werden, bzw. Umleitungen eingerichtet werden oder Sperrungen kommuniziert werden.
- Es findet mindestens eine Schulung für Wegewarte pro Jahr statt.

Wahlkriterien:

Die Region besitzt einen oder mehrere

- Premium-Winter-Wanderwege
- Premium-Spazierwanderwege
- Premium-Stadtwanderwege
- zertifizierte Streckenwanderwege (Premiumwanderwege oder Qualitätswege)
- zertifizierte barrierefreie Wege
- Mängel-Detektiv als App

Baustein 2: Gut informiert

Die Premium-Wanderregion verfügt über ein umfassendes Informationssystem für den Gast.

Kernkriterien:

- Es gibt eine Wanderhomepage der Region mit allen Infos und Angeboten zum Thema Wandern. Hier werden auch aktuelle Mängel und Sperrungen mitgeteilt.
- In der Region gibt es mindestens eine zertifizierte Tourist-Information mit Wanderkompetenz und Wanderausstattung (z.B. mit der i-Marke des DTV oder mit einem vergleichbaren Siegel) pro 20 Premiumwege.
- Die Region gibt einheitlich gestaltete Broschüren und Wanderkarten in einem gemeinsamen CI heraus.
- Es erfolgt eine Information über alle für den Wanderer interessanten touristischen Ziele und Angebote in der Region und, soweit sinnvoll, in den Nachbarregionen.
- Die Region entwickelt bis spätestens zum 1. Januar 2018 ein Mobilitätskonzept mit Darstellung der mit ÖPNV erreichbaren Wege, der Taxiunternehmen in der Region und sonstiger Angebote wie Abhol- und Bringservice. Der Wanderer wird umfassend über die Erreichbarkeit der Wege ohne eigenes Fahrzeug informiert.
- Außerhalb der Öffnungszeiten der Tourist-Infos werden die wichtigsten Informationen in deren Außenbereich zugänglich gemacht (z.B. über Aushang, QR-Codes).

Wahlkriterien:

- Die Internetpräsenz der Region enthält eine interaktive Wanderkarte.
- Die Premium-Wanderregion ist an Zufahrtsstraßen, Bahnhöfen und weiteren zentralen Orten ausgeschildert (Infokarten).
- Es gibt eine Info-Hotline, die während der ganzen Woche erreichbar ist.
- Es besteht einen Sicherheitsleitfaden für Wanderwege. Ab 2018 wird ein Sicherheitskonzept für Notfälle auf Premiumwegen zum Kernkriterium.
- Das Wegeangebot wird durch eine Darstellung von Differenzierungskategorien wie leicht/schwer übersichtlicher gemacht.
- Es gibt ausgeschilderte Zuwegungen von Bushaltestellen und Bahnhöfen zu allen Premiumwegen, bei denen in einer Entfernung von bis zu 1,5 km solche vorhanden sind.

Baustein 3: Wanderfreundliche Gastgeber

Die Premium-Wanderregion verfügt über ein flächendeckendes Angebot von wanderfreundlichen Gastgebern.

Kernkriterien *¹:

- Es gibt ein Angebot von mindestens einem wanderfreundlichem gastronomischen Betrieb und einem Beherbergungsbetrieb (dies kann auch ein Betrieb sein, der beides anbietet) pro Premium-Wanderweg. Diese müssen als Partnerbetriebe erkennbar sein, es können auch regional zertifizierte Wandergastgeber oder Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland sein, welche die **nachstehenden Mindestkriterien** erfüllen.
- Die maximale Entfernung eines Betriebes von einem Premiumwanderweg darf 20 Min. Fahrtzeit nicht überschreiten. Hinweise auf die vorgenannten Gastgeber mit Öffnungszeiten und Fahrtzeiten erfolgen am Startpunkt des Weges, z. B. über eine Infotafel oder über digitale Medien (dann z.B. QR-Codes auf Portaltafeln).
- Alle wandertouristischen Materialien der Region sind bei den wanderfreundlichen Betrieben gut sichtbar vorhanden. Jeder Betrieb verfügt über Personal, das die Premiumwanderwege kennt und Wandergäste beraten kann. *²
- Auf der Speisekarte der Partnerbetriebe (3 Betriebe pro 10 Premiumwege) müssen mindestens zwei aus regionalen Produkten zubereitete Gerichte angeboten werden. *²
- Auf der Speisekarte der Partnerbetriebe (3 Betriebe pro 10 Premiumwege) müssen mindesten zwei regionaltypische Gerichte angeboten werden. *²
- Auf der Speisekarte der Partnerbetriebe (3 Betriebe pro 10 Premiumwege) müssen mindestens zwei vegetarische Angebote vorhanden sein. *²
- Partnerbetriebe haben von April bis Oktober verlässliche Öffnungszeiten, die an den Portalen auch dargestellt werden und maximal 2 Ruhetage.
- Auf der Speisekarte der Partnerbetriebe (3 Betriebe pro 10 Premiumwege) müssen, sofern in der Region vorhanden, Weine, Biere, Mineralwasser, Säfte und Edelbrände aus der Region angeboten werden. Sollte es diese Produkte in der Region nicht geben, sollten Produkte aus der Nachbarregion präsentiert werden. *²
- Es erfolgt eine regelmäßige Kommunikation mit den Gastgebern (z. B. in Form eines Arbeitskreises).

Wahlkriterien:

- Die Gastgeber unterstützen das Mobilitätskonzept der Region. Es gibt einen Abhol- und Bringservice zu den Wegen sowie Gepäcktransfers bei Streckenwegen.
- Es gibt kulinarische saisonale Aktionen in der Gastronomie, die von der Wanderregion gemeinsam mit den Betrieben koordiniert und vermarktet werden.
- Es gibt Getränkestationen (auch Getränkeautomaten) zur Selbstbedienung an 50% der Premiumwanderwege.
- Es gibt Wander-Hütten, Cafés und Imbissbetriebe zu 50% der Premiumwege, die mit ihren Öffnungszeiten und Entfernungen (max. 10 Min.) an den Portalen dargestellt werden.
- Es findet eine Kooperation mit Organisationen statt, die nachhaltige und regionale Ernährung befördern (z.B. Slow-Food, Regionalmarken).
- Es werden Pauschalangebote speziell für Wanderer vorgehalten.
- Die Wanderregion kooperiert mit Wanderreiseveranstaltern.

*¹ Es ist eine Liste aller Wege mit Zuordnung der Betriebe zu erstellen

*² Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland müssen diese Kriterien erfüllen.

Baustein 4: Bespielung der Wege, Wanderevents

Die **Premium-Wanderregion** stellt die Identität der Region auch durch Aktionen auf Wanderwegen dar. Sie verfügt über ein Angebot von geführten Wanderungen und anderen Veranstaltungen auf Premiumwanderwegen.

Kernkriterien:

- In der Premium-Wanderregion wird in der jeweiligen Saison monatlich mindestens 1 Wanderung zu naturkundlichen und/oder kulturhistorischen Themen angeboten.
- Die Premium-Wanderregion hält in der Saison buchbare geführte Wanderangebote vor.
- Alle Wanderveranstaltungen werden online und/oder in Printprodukten beworben.
- Die Premium-Wanderregion nimmt dauerhaft an einem Wandermonitoring teil und unterstützt Befragungen der Wandergäste durch das Deutsche Wanderinstitut.

Wahlkriterien:

Es gibt regelmäßig (mind. jährlich) zusätzliche Wanderevents/geführte Wanderangebote zu verschiedenen Themen:

- Kulinarik und Wandern (z.B.: Bier-, Wein-, 3-Gänge-Menü-Wanderung)
- Musik und Wandern (z.B.: Konzerte an Premiumwegen)
- Kunst und Wandern (z.B. Objekte, Aktionskunst am Weg)
- Geschichtenwanderung (z.B. Märchen-, Krimi-, Lyrik-Wanderung)
- Nachtwanderung
- Wander-Marathon
- Geführte Hundewanderung (z.B. mit Hundetrainer/in)
- Gesundheitswanderung
- Wanderungen mit Tierbegleitung (Esel, Lamas, Ziegen, ...)
- ...